

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

137 (20.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Montag den 20. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 25,301. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner Jeremias Brüste und seiner Ehefrau Christiane geb. Dill von hier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 26,219. Die Gant gegen Gastwirth Julius Wetterer hier betreffend.

In Anwendung des §. 1060 d. b. P.O. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner Julius Wetterer, Gastwirth von hier, und seiner Ehefrau Marie geb. Ott ausgesprochen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Evang.-prot. Kirchengemeinderath.

2.2. Am Montag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, soll in der kleinen Kirche die 26. öffentliche Kirchengemeindeversammlung stattfinden, in welcher

1. die Herstellung eines Bethauses für die evang. Bewohner des Bahnhofstheilts,
2. die Wahl von sechs Stellvertretern in die Kirchengemeindeversammlung, und
3. eine Abänderung der Gottesdienst-Ordnung

die Gegenstände der Verhandlung bilden werden.

Indem wir die Mitglieder unserer Gemeinde zur Theilnahme an dieser Versammlung einladen, fügen wir bei, daß den Theilnehmenden die Logen der kleinen Kirche zur Verfügung stehen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1878.

Der Vorsitzende:

K. Zimmermann.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Durch den Verwaltungsrath des Vereins zur Belohnung treuer Diensthöten ist uns eine Einladung zur Theilnahme an der

Künftigen Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

im großen Rathhause saale stattfindenden Preisvertheilung zugekommen.

Hievon beehren wir uns, unsern Mitgliedern mit dem Anfügen Kenntniß zu geben, daß bei diesem Anlaß auch die Vertheilung von Ehrengaben, welche für mehr als 25jährige treue Dienste von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin an eine Anzahl Diensthöten hiesiger Herrschaften verliehen wurden, stattfinden wird.

Karlsruhe, den 17. Mai 1878.

Der Vorstand.

Kunstgewerbliche Kurse des Badischen Frauenvereins.

2.2. In den Zeichenunterricht können noch Teilnehmerinnen eintreten, insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß demnächst ein neuer Kurs für **geometrisches Zeichnen** beginnt.

Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Unterrichtslokale (altes Akademiegebäude, Sinkenheimerstraße 2).

Vorstands-Abtheilung I.

Männerhilfsverein Karlsruhe.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser Vereinsdiener mit dem Einzug der Jahresbeiträge für 1878 beauftragt ist. Derselbe wird in den nächsten Tagen damit beginnen und sich durch Abgabe einer Quittung unserer Verrechnung legitimiren.

Wir bitten, dafür zu sorgen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der Vereinsmitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 18. Mai 1878.

Der Vorstand.

Für Schuhmacher.

2.2. Am Montag den 20. Mai d. J., Vormittags von 9—11½ und Nachmittags von 2 Uhr an, versteigere ich im Gasthaus zur Stadt Wörzheim gegen Baarzahlung: eine große Partie Herrenzugschäfte, Damenzugschäfte, Kinderzugschäfte, Lastingschäfte für Damen, Lastingringschäfte, Hauschuhe etc. in allen Sorten und im besten Zustand, wozu die Herren Schuhmacher, sowie Viehhaber ergebenst einladet

L. Ch. Haffner, Geschäftsgagent.

Einige neue Eisschränke für Private, Metzger, Wirthe oder Kaufleute kommen zum Ausgebot.

Versteigerung getragener Herren- und Damenkleider.

3.3. Montag den 20. Mai cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Fähringerstraße 73, versteigert:

Damencostümes, complete Herrenanzüge, Knabenanzüge, einzelne Röcke, Hosen, Westen, Ueberzieher, 1 großes Spitzenrad, 20 Paar Strümpfe, 1 goldene Damenuhr;

ferner:

eine Partie neue Sommeranzüge, neue Winterüberzieher, Jaquettes, Joppen, eine große Partie Weißzeug (30 Tischtücher), Bettzischen, 164 Servietten, Handtücher, Mollvorhänge etc.,

1 Vogelklinge, 1 Uhr, 400 Stück eiserne Gartenstühle und Tische, mehrere Bügel-eisen und sonstige Fahrnisse.

Wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Dienstag den 28. Mai l. J.,

Nachmittags 2½ Uhr,

wird der Rastler Ludwig Stephan Wittwe, Karoline geb. Kreitner dahier das am Schloßplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger, andererseits neben Kaufmann Isaac Oberndorfer gelegene zwei- bzw. dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 41,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungsbetrag ist zu 1/3 baar und der Rest in 4 gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1878.

Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Pauline, Luise und Stephanie Nowak dahier wird die denselben eigenthümlich gehörige Liegenschaft in Folge eines Angebots am

Wittwoch den 5. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung auf Baarzahlung ausgesetzt und der Zuschlag (vorbehaltlich der obervormundschaftlichen Genehmigung) ertheilt, wenn mindestens 38750 Rmf. geboten werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Restaurateur Gustav Bollrath, andererseits neben Rentner August Hofmann gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Steinstraße 9 (Restauration) findet

Montag den 20. Mai 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, Versteigerung folgender Gegenstände statt: 3 Chiffonnières, 2 Kanapees, 1 ovaler Tisch, 1 ediger Tisch, 1 Kommode, Pfeilertkommoden, 2 Nachttische, 2 französische Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Waschtische, 1 Schrank, Spiegel, Bilder, 1 Geldkiste, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Badzuber, 1 Faß, 2 Koffer, Weißzeug, Damen-Sonnenschirme, Leintücher, Bettüberzüge, Handtücher, Tischtücher und Verschiedenes.

Gegenstände zum Mitversteigern können Marienstraße 8 angemeldet werden,

Fahrnißversteigerung.

2.1. Dienstag den 21. Mai d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Fähringerstraße 73: 2 Chiffonniere, 2 Nachttische, 2 Kommoden, 1 Schloßkanapee, 1 Kanapee, 1 Fauteuil mit Nachstuhleinrichtung, 1 Chaise-longue, 2 feine französische Bettladen mit Koff, Koffhaarmatrasen und Polstern, 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, Bettung, 1 Gausenise mit 6 Halbfautenils, Damastbezug zc., ferner: Messer, Gabeln, Eimer, Löffel, Bügeleisen, Zuckerschneider und sonst viele Gegenstände, wozu höflich einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 20. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 4 verschiedene neue Nähmaschinen, als: Cy-linder-, 2 gewöhnliche und 1 Handmaschine, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschranz und Sonstiges;
2) 1 Waschkommode mit Marmor, 3 verschiedene Kleiderkasten, 3 Kommoden, 6 Nachttischen (worunter mit Marmorplatten), 2 Waschtische, 2 vollständige Betten mit franzöf. Bettladen, 2 gewöhnl. Betten, alle mit Koffhaarmatrasen, 15 verschiedene Sessel, einige Nesten Leinwand und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 16. Mai 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung

Richterlicher Verfügung zufolge wird am **Montag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:
1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Spiegel und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 18. Mai 1878.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

2.2. **Montag den 20. Mai d. J.,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Luitzenstraße 75 gegen Baarzahlung:
1 Chiffonniere, 1 zweithürigen Kleiderkasten (Nussbaum) 1 Nachttisch, 1 Wasch- und 1 Ovalettisch, 1 Kommode, 2 Kanapees, dabei eines mit grünem Damastbezug, 3 Bettladen mit Strohsäcken, 1 Bettlade mit Koff, Matrasen und Polster, verschiedenes Bettwerk, Messer, Gabeln, Löffel, Eimer, Bügeleisen, Zuckerschneider zc., ferner Nachmittags: Blumen, seidene Bänder, Frauen- und Kinderstrophhüte, Bugstiesel, Herren-tragen und sonst allerlei Ladenwaren, wozu höflich einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6, im 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.
*2.2. Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche zc. nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— Belfortstraße 10 ist eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
*3.2. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.
3.1. Langestraße 103 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, nebst Küche, Magdkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.
— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.
— Luitzenstraße 2b, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.
Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
*2.2. Schwannenstraße 4 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 größeren Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Wasserleitung auf den

23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus links, parterre.
3.3. Sophienstraße 55 ist eine Mansarde mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und 2 Kellern auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Riby, Herrenstraße 48.
— Sophienstraße 65 ist wegen Verziehung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabteilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.
Walhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
*3.2. Unterzeichneter hat auf 23. Juli in der westlichen Kriegsstraße 2 elegante Wohnungen mit je 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

W. Schüffele, Hirschstraße 38.

3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli an eine solide Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.
* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Speicherkammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.
*2.1. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 unten.

— Auf 23. Juli ist eine schöne, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehene Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8 im untern Stock, zunächst der Leopolds- und Kriegsstraße.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmern für einen oder zwei Herren sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.
*2.2. Ein Zimmer mit sehr schöner Aussicht in den Männing'schen Garten, möblirt oder unmöblirt, ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.
2.2. Bahnhofstraße 32, 2. Stock links, ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.
* Ein hübscher, kleiner Salon mit Nebenzimmer, unmöblirt, in der Nähe der Gr. Eisenbahndirektion, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 10.
Karlsstraße 24 ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren bis 1. Juni zu vermieten.

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, fein möblirt, sind an einen Herrn Offizier oder Beamten zu vermieten bei S. Dertinger, Waldstraße 11.

In der Nähe des Museumsgartens, Blumenstraße 2, ist bei einer achtbaren Familie ein gut möblirtes, schönes, zweifelhütiges, nach der Straße und im 2. Stock gelegenes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Ecke der Adler- und Fähringerstraße 16, eine Etage hoch. Ebendasselbst sind eine schöne Vogelkiste und ein Schreibtisch zu verkaufen.

2.1. Kriegsstraße 104 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Pension.

6.4. Ältere Damen, sowie junge Mädchen, welche aus Gesundheitsrücksicht auf einige Wochen Bergluft genießen wollen, können in schönster Lage des Kinzigthales während der Monate Mai, Juni und Juli in einem Familienpensionat liebevolle Pflege und angenehmes Familienleben finden. Jüngere Mädchen können unentgeltlich französischen und englischen Unterricht mit untern Pöglingen nehmen. Gelegenheit zu französischer und englischer Conversation ist geboten, ebenso Gelegenheit zu Sool-, Stahl- und Nadelbädern.
Pensionspreis billig. — Näheres hierüber ist zu erfahren in Karlsruhe Langestraße 245, parterre, linke Seite.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden 2-3 unmöblirte Zimmer mit etwas Speicher, womöglich parterre oder eine Etage hoch, in der Nähe des Ludwigsplatzes, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten abzugeben: Amalienstraße 1, parterre.

Dienst-Anträge.

* Eine Herrschaft in Heidelberg sucht zu sofortigem Eintritt ein anständiges, sehr zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu zwei Kindern von 1 und 2 Jahren. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 17 eine Etage hoch, zwischen 2 und 5 Uhr.
* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches namentlich schön waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 17 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Wörthstr. 2.
* Ein junges, starkes Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Vinkenheimerstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf eine gute Nachhypothek werden jetzt oder später 8000 M. gegen entsprechenden Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adressen an M. 8000 befördert das Kontor des Tagblattes.

300 Mark

werden von jetzt bis 23. Juli mit 6% verzinslich gegen dreifache Gegenversicherung in Wertpapieren aufzunehmen gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. *2.2.

Agenten-Gesuch.

2.1. In Mühlburg, Durlach, Ettlingen, überhaupt in allen Ortshäusern der Umgegend von Karlsruhe werden gegen hohe Provision thätige Agenten für eine bedeutende, sehr gut eingeführte deutsche Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sofort zu engagiren gesucht. Franco-Offerten sub A. Z. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

Für gleich und später finden Stellen:

- 1 Elementarlehrer,
- 2 Hausknechte (jung und stark),
- 1 Diener,
- 1 Kinderfrau,
- 1 bessere Bonne,
- 1 perfekte Kammerjungfer,
- 1 Buffetmädchen,
- 2 Herrschaftsköchinnen,
- 3 Kellnerinnen für Karlsruhe,
- 3 Kellnerinnen für außerhalb.

Stellen-Anträge.

3.3. In unserem Geschäft ist eine Stelle für einen angehenden Commis, sowie eine Lehrlingsstelle offen.

Gebrüder Faber (Marktplatz).

Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird auf sogleich gesucht.
M. Silber, Karlsstraße 40.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solides, einfaches Mädchen, welches neben verschiedenen geschäftlichen Arbeiten auch Flickarbeiten zu besorgen hätte, findet im Taglohn Beschäftigung. Zu erfragen bei H. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

F. H. Stellen suchen: 1 perfekte Herrschaftsköchin gesetzten Alters, 1 besseres Zimmermädchen, 1 Mädchen für alle Hausarbeit, 1 Kellnerin; alle mit guten Zeugnissen;

Stellen finden: 1 Kellnerin, 1 Köchin für Restauration und ein ehrliches fleißiges Mädchen für einige Tage in Woche zum Nähen, durch das Placirungsbüreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Ein verheiratheter, jüngerer Kaufmann mit guten Referenzen und Zeugnissen sucht eine Stelle als Buchhalter, Magazinier, Verwalter oder irgend einen ähnlichen Posten am hiesigen Platz. Anträge unter C. Nr. 30 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren. Berloren wurde ein Collier an einem schwarzen Sammtband. Man bittet, dasselbe Karlsstraße 13 im 2. Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Haus mit Garten in angenehmster, gesündester Lage der Stadt — für eine Familie geeignet — ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badecabinet, 4 Kammern, Waschküche und Bügelzimmer etc. Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Haus feil. *32. Ein Haus in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, mit Einfahrt, welches sich zu 34000 fl. rentirt, ist um den festen Preis von 22000 fl. zu verkaufen. Näheres bei J. Brückle, Schützenstraße 10, 3. Stock.

Hausverkauf. 32. In angenehmer Lage — Nähe des Hauptbahnhofes — ist ein neues, dreistöckiges, äußerst solid und hübsch ausgeführtes Wohnhaus mit Seitengebäude zum Preis von 29,500 M. aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung ca. 8000 M. Die fertigen abzugeben sub A. B. Nr. 300 im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz**, Langestraße 115.

Verkaufsanzeigen. *22. Ein fast neues Remisethor ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 153.

Ein **Breit** zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 30 im Laden rechts.

33. Ein noch ganz neues, schönes **Gartenhaus** ist billigst zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 65.

*22. Es sind ein Doppel-Schreibpult (Pult und Schreibtisch) von Eichenholz, welcher auch getrennt aufgestellt werden kann, sowie eine Badwanne von Zink mit Gasofen, eine Parthie Schwefel und einige Balken zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstr. 3.

*22. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit braunem Wollbambus, Ebbonieres, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, Küchenschränke, einthürige Kästen von 15 M. an, massive und furnirte Bettladen, 2 Kinderbettlädchen, Kiste, Matrasen, Kopfpolster, Pulven, Kissen, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 Mark an, Küchenschäfte, Küchenboderle, Fußschemel, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, 1 Nachtschlafstuhl mit Armlehne, 1 gebrauchte Gauseuse mit Rippsbezug für 32 M., 1 gebrauchte Bettlade für 4 M.: Waldstraße 30.

*22. Ein gut erhaltener eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

31. **Hühner- und Taubenfutter**, sowie alle Futtersorten für Zimmervögel sind zu haben in der Samenhandlung von **W. Jollhofer**, Müppurrerstraße 38, Ecke der Werderstraße.

Ankauf. — Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise. **Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

*33. **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Zu verpachten. 22. Ein einstöckiges, sehr geräumiges Gebäude mit großem Speicher, Wohnung und Platz für Magazin, Holzgeschäft oder sonstigem Gewerbe; ferner ein zweistöckiges großes Gebäude mit Wohnung, Stallung und großem, freiem Platz hat so gleich zu annehmbarem Preis zu verpachten das Geschäftsbüreau von **Bruno Kosmann**, Ludwigsplatz.

Zapfswirtschaft-Gesuch. *32. Die Zapfswirtschaft in einer gangbaren Bierbrauerei wird von einem tüchtigen Wirth, wo möglichst in Karlsruhe, gesucht. Näheres bei Herrn Bäckermeister **J. Schwegert**, Zähringerstraße 68.

Unterrichts-Anerbieten. * Personen, welche sich mit der russischen Sprache vertraut machen wollen, erhalten Unterricht. Zu erfragen in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Frey**.

Klavier-Schnell-Unterricht, bewahrt durch die öffentlichen Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch Klavierpielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstrasse 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde täglich von 3-5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen. **Siegfr. Henking**, Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:
5 Pfund grün Java Nm. 5.75
5 " gelb Java " 6.—
5 " gelb Java " 6.50
5 " grün Java " 7.—
5 " gelb Preanger " 7.50
5 " gelb Menado " 8.50

Mayers Brust-Syrup, ein Fruchtast, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Neue Matjes-Heringe bei **W. Hofmann**, Groß. Hoflieferant.

Haller Jod-Wasser in frischer Fällung empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, Soles, neue Matjes-Heringe, Lissaboner Kartoffeln, Elb-Caviar. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Einen ausgezeichneten Rothwein per Flasche 70 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 70 Pf. accisfrei,

Bordeaux: als: per Flasche
St. Estèphe . . . 1 M. 40 Pf.
St. Julien . . . 1 M. 70 Pf.
Aalthaler . . . 1 M. 20 Pf.
Malaga . . . 2 M. 10 Pf.
verschiedene Rheinweine, Madeira, Sherry, Portwein,

Deutsche u. franz. Schaumweine, Oberländer Tischwein (Babenberger) per Flasche 50 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 50 und 60 Pf.

accisfrei und unter Garantie als ächter Traubenwein empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Mainauer Rahmkäse vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden empfiehlt in vorzüglicher Waare

Karl Jundt, am Spitalplatz.

Zum Streichen weichen fetten **Limburger Käse**, bayerischen u. Renchner Rahmkäse, ebenso, feinsten saftigen **Emmenthaler Käse**

empfehlen **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

2.1. Saftigen **Emmenthalerkäs**, weichen

Limburgerkäs, Renchner **Rahmkäs**, alten

Parmesankäs empfiehlt billigst

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

2.1. **Limburger Käs**, reifen, in feinsten Waare empfiehlt **Fried. Schmidt**, Ritterstraße 4.

Kampfer und ächt kaukasisches **Insektenpulver** stets vorräthig bei **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

Flaschenbiergeschäft
 von
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
 empfiehlt
Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier
 per 1/2 Flasche 10 Pf.,
 " 1/1 " 18 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 Mark;
Lagerbier
 per 1/2 Flasche 12 Pf.,
 " 1/1 " 22 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,
 einen ausgezeichneten Stoff; bei
 Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
 in's Haus. 2.1.

Feines
Speiseöl
 (Oliven),
 in ganzen und halben Flaschen,
 empfiehlt
Gustav Bronner,
 2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Bergmann's Theerseife
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
 beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugier,
 Waldstraße 10.

Allerneuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
 1/2 Paquet M. 1. 1/2 Paquet M. 0,50.
 unter Garantie.
 Mit einem Paquet können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.
 Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungs-Depot bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
 Waldstraße 10.
 Anerkennung.
 Werther Herr! Bei der letzten Waaren- sendung, die ich von Ihnen erhielt, fügten Sie für meine Frau 1 Paquet Ihres neuen Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparats zur Probe bei; meine Frau machte anfänglich hievon keinen Gebrauch, wurde indes kürzlich durch eine Annonce hierauf wieder aufmerksam gemacht und probirte sofort Ihr Präparat, welches sich zu ihrem Erstaunen durch die guten Eigenschaften so sehr bewährt hat, daß sie dasselbe für unentbehrlich hält, und ich Sie höflich ersuche, für meine Frau, sowie einige ihrer Bekannten 12 Paquets für beiliegende 4 Thlr. so bald als möglich zu übersenden.
 Vet. Joh. Neubrand
 in Limburg.

Bogberger's Hühneraugen-Pflaster
 (Hofapotheke, Bad Rissingen)
 fertig gestrichen, beseitigt Schmerz und Hühner-
 auge in Kurzem; per Stuck 50 Pfennig. Depot
 in Karlsruhe bei Th. Brugier. 5.2.

Weisse, farblose Patent-Wachse
 vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.
 Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-
 Wachse geht mit dem Leder eine dauerhafte Ver-
 bindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht
 ihm einen prachtvollen Glanz.
 Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren,
 Militärmontrierungszeug und für alle jene Gegen-
 stände gebraucht, welche aus Leder und lackirten
 oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren
 Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flas-
 cons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem
 Hauptdepot bei Th. Brugier in Karlsruhe,
 Waldstraße 10. 12.11.

Toilette- und Badeschwämme
 empfiehlt 3.2.
Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz.
 Niederlage der Parfümerien und Toilette-
 seifen von Wolff & Schwindt.

Toilette- u. Badeschwämme
 in sehr großer Auswahl zu den billigsten ge-
 stellten Preisen.
 Eine große Parthie Schwämme wird zu 20,
 30 und 40 Pf. per Stück abgegeben bei
Adolf Kiefer,
 3.2. Langestraße 92.

Das Neueste
 in
Piqué, Brillanté und Satin
 für Damen- und Kinderkleider
 in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.
Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9.

Feinste Pariser Brautkränze
 sowie eigenes Fabrikat em-
 pfehle in großer Auswahl
Wilh. Daumiller,
 Blumenfabrik,
 6.2. 7 Friedrichsplatz.

Das Neueste
 in
Damenkragen u. Manschetten
 in Leine und Spitzen,
Fichus von Spitzen, Crêpe de chine
 und Cachemir,
Torchons-Spitzen, Stickereien u.
Borden
 zu Kleidergarnierungen
 empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen
 Preisen
Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9.

Gelegenheits-Kauf.
 Eine Parthie zurückgesetzte
Kinderkleidchen & Schürzchen
 in **Piqué** und **Jaconnet**
 verkaufe ich, um damit zu räumen, zur Hälfte
 des Kostenpreises.
Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9.

Neuestes
 in Damenkragen,
 breiten Chemisettes,
 Cachemire- und Spitzen-
 Fichus,
 Torchons- und Guipure-
 Spitzen,
 Festons und Einsätzen
 zu sehr billigen Preisen in
 größter Auswahl.
N. L. Somburger,
 3.1. Langestraße 211.
 P.S. Aeltere Artikel stets zur
 Hälfte früherer Preise.

Zu Ausstattungen u.
 4.1. Größtes Lager in
 Tisch- & Tafeltüchern,
 Servietten,
 Handtüchern,
 Tischdecken,
 Theeservietten,
 Gläsertüchern
 in Stell, Sackwand und
 in Stoff, Sammet und
 zu sehr billigen Preisen unter
 Garantie für vorzügliche Qua-
 litäten.

N. L. Somburger,
 Langestraße 211.
 Zurückgesetzt sind einige Parthien ein-
 zelner Tücher und Servietten.

Muster nebst Preisliste stehen franco zu Diensten.
 Bei Abnahme ganzer Stille mit Rabatt.
 Kohe
 Baumwolltuche
 und
 Stuhltuche,
 sowie
 Cretonne
 versendet
 in
 dem Maß
 zu
 Fabrikpreisen.
Stülinger und Chiffons
 A. Streit in Gttingen.
 Stelle und prompte Beantwortung.

Handschuhwascherei u. Färberei.
 *2.1. Glacé, Wasch- und Dänisch-
 leder-Handschuhe werden schön und ge-
 ruchslos gewaschen, desgl. auch schwarz,
 grau und braun gefärbt bei Stahl, Langestr. 109,
 gegenüber der neuen Bierhalle.

Modes.
 3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Damen im Puhmachen in und außer dem Hause
 unter Zusicherung schöner Arbeit.
Luise Kühner,
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

10.9. **Alle**
 vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
 schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte
 Akademiestraße 58 bei E. Kraut, Tapezier.

Das Möbel-Magazin

von **W. Winter, Tapezier,**
Herrenstraße 26,
empfiehlt sein Lager aller Arten

Holz- und Polstermöbel
in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.
Reparaturen sowie das **Umarbeiten**
von **Polstermöbeln** etc. werden rasch be-
sorgt und billigt berechnet.

Tapeten neuester Dessins und Farben
und wird das **Tapezieren** auf's Pünktlichste
ausgeführt.

Rouleaux (gemalte Fensterstore) in gro-
ßer Auswahl zu Fabrikpreisen.

Vorhangstangen in allen Farben und
Breiten, gerade und geschweifte, und die da-
zu passenden Rosetten.

Rohrstühle, beste Qualität, solide Ar-
beit und gutes Geflecht etc. 42

Anzeige und Empfehlung.

*22. Durch meine Geschäftsabgabe bin ich ge-
nötigt, mich einem andern Erwerbszweige zu
widmen und zeige in Folge dessen hiermit er-
gebenst an, daß ich von heute an wieder **Wäsche**
jeder Art zum **Waschen und Bügeln** an-
nehme und meine geehrten Gönner auf das Pünkt-
lichste bedienen werde.

Bohnung: Marienstraße 2 im 2. Stock.
Achtungsvoll

Adam Stock Wittwe.

Empfehlung.

* Ich empfehle meine **Glanzwascherei** in **Kra-**
gen zu 5 Pf. und **Manschetten** zu 8 Pf. unter
Zusicherung schneller Bedienung.

H. Gillard,
Schwanenstraße 1, parterre.

Handschuhwascherei.

* Alle Arten **Handschuhe** werden sehr schön ge-
waschen, sowie **Federn** geträufelt: kleine Herren-
straße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

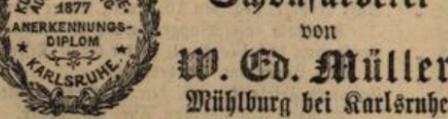
Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und häutleberne **Hand-**
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Amalienstr. 71.
Auch werden daselbst **Federn** geträufelt.

Salzfäcke zu Buchstücken,

große per Stück 50 Pf.,
kleinere " " 35 Pf.,
empfiehlt

Wolfmüller,
3.3. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.



Die Kunst- und Schönfärberei

von **W. Ed. Müller,**
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in
diesem Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
Färberei seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
Farben.
Färberei und **Druckerei** unzertrennter Kleider mit
allem Besatz.
Kunst- und chemische Wascherei.
Annahmen bei:
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
Frau **Reinboldt**, Zirkel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Ver eins

Verkaufs-Anzeige.

* Durch directen Bezug von einem Bruder in
Amerika sind von Dienstag an jeden Tag auf dem
Markte dem Verkaufe ausgelegt:
geräucherter **Bug** (mager) 62 3/4
" **Speck** 62 "
" **Schinken** 70 "
gesalzener **Speck** 56 "
Schmalz 54 "
NB. Die Waare ist amtlich untersucht.

Preiswürdige abgelagerte Eisweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.
Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Kopfsalat

täglich frisch bei 33.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Ruhrkohlen

erster Sorte sind für mich in **Leovoldshafen** ein-
getroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigen
Preisen. *33.
C. Henning, Schützenstraße 40.

Offenburger Pferdeloose

Ziehung am 7. Juni 1878
sind à M. 2 zu haben im **Kontor des Tages-**
blattes.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 10. Mai d. J. gnädigst bewogen
gefunden, den nachbenannten Professoren an der Univer-
sität Heidelberg Höchsthies Orden vom Bähringer Löwen
zu verleihen, und zwar:

1. den Stern zum bereits innehabenden Komman-
deurkreuz mit Eichenlaub:
dem Geheimrath Professor Dr. **Kuno Fischer;**
2. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
dem Geheimrath Professor Dr. **Knieß;**
3. das Ritterkreuz erster Klasse:
dem Geheimen Hofrath Professor Dr. **Heller.**
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Hofschauspieler **Heinrich Schneider** in
Karlsruhe das Ritterkruz zweiter Klasse Höchsthies Ordens
vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 14. d. Mts.
folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

- Zu Portefährnissen werden befördert:
Die Unteroffiziere **Khr. v. Dobeneck** vom 1. Ba-
dischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
Drudenbrodt vom 3. Badischen Infanterie Re-
giment Nr. 111,
Hartmann vom 4. Badischen Infanterie Regiment
Prinz Wilhelm Nr. 112,
Freiherr von Roggenbach, Freiherr von Baum-
bach und von **Oven** vom 5. Badischen Infanterie-
Regiment Nr. 113,
Solms vom 6. Badischen Infanterie Regiment Nr. 114,
von **Köllner** vom 3. Badischen Dragoner-Regiment
Prinz Karl Nr. 22 und
Geselleiter Adernann vom 1. Badischen Leib-Dra-
goner-Regiment Nr. 20.
Vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 114 wird der **Wiesfeldweibel Schmid**
zum Secondelieutenant der Reserve des 6. Badischen
Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.
Die Genehmigung zur Anlegung fremdherlicher Orden
erhalten:
der Premierlieutenant **Windsloe** vom 3. Badischen
Dragoner Regiment Prinz Karl Nr. 22 für das Ritter-
kruz des Kaiserlich Oesterreichischen Franz-Joseph-Or-
dens und
der Hauptmann **Freiherr v. Puttkamer** vom 5
Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 für das Ritter-
kruz des Kaiserlich Oesterreichischen Leopold Ordens.

Bayerischer Hof.

Montag den 20. Mai
National-Concert
der **Jodelsängergesellschaft Hosp.**
Anfang 8 Uhr.



Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.
Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
etc. etc.
Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:
Basler Nachrichten, Genfer Journal,
Neue Zürcher Zeitg., Berlin, Montags-Zig.
Schweizer Handels- Berlin, Wochen-
Zeitung, schrift d. Vereins
St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieure,
Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.
Libérale, Wochenchrift,
Gasetiede Lausanne, Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
Kriegsstrasse 138.
26.6.

Liederhalle.

Die Herren Sänger werden gebeten, sich
zu der heute Abend stattfindenden Gesamt-
probe recht zahlreich einzufinden. Nach der
letzteren, jedoch **spätestens um 9 1/2 Uhr,**
findet die gewöhnliche **Vereinsprobe im**
Lokal statt.

Der Vorstand.

Mittwoch den 22. Mai 1878
im grossen Rathhaus-Saale:
Vierte dramatische Vorlesung
von **Karl Weiser,**
Grossh. Bad. Hofschauspieler.
„Der Königs-Lieutenant.“
Geschichtliches Lustspiel von Karl Gutzkow.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Billete für reservirte Plätze à 2 M., nicht-
reservirte à 1 M. und Polytechniker-Karten
à 80 Pf. sind von heute ab in den Musikalien-
handlungen von **Dört, Frey und Schuster** zu
haben. 21.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Mai. II. Quartal. 67.
Abonnementvorstellung. Zum ersten Male:
Die Stützen der Gesellschaft. Schau-
spiel in 4 Akten nach Ibsen von **Jonas.** An-
fang 6 Uhr.
Mittwoch den 22. Mai. Theater in Baden.
Die Stützen der Gesellschaft. Schau-
spiel in 4 Akten nach Ibsen von **Jonas.** An-
fang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 18. Mai 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	32-37
Russ. Imperiales	16	66-71
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	18-21
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Fortsetzung des vollständigen Ausverkaufs

von **Modewaaren**, als: **Stroh Hüte, Blumen, Gaze, farbige Sei-**
denstoffe, weiße u. schwarze Spitzen, farbige Taft- u. Sammt-
bänder, Brautkränze. Knöpfe à 20 und 30 Pf. per Duzend.
Geöffnet: Morgens 10-12, Nachmittags 3-5.
N. Hoffmann-Bohn, Bähringerstraße 98.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Unser Band- und Modewaaren-Geschäft

befindet sich

15 Herrenstrasse 15

(zwischen der Langenstraße und dem Zirkel).

Gebr. Ettlinger.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihre Auswahl fertiger Damen- und Kinderhüte zu jeden Preisen; auch werden alle Sorten Hüte angefertigt und billigt berechnet.

Strohhüte zum Waschen und Façonieren werden angenommen.

L. Klammer, Modes,

Langestraße 36.

Auswahl fertiger Hüte und Blumen. 6.5.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottengefahr unter voller Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

Herm. Languillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

8.7.

Im Verlage von Schulze & Cie. in Leipzig ist soeben erschienen:

Modern.

Roman in Briefen von Adelheid von Auer.

Zweite Auflage.

20 Bogen eleg. broschirt. Preis 4 Mark.

Das Beste, was wir seit Monaten in neuerer Literatur gelesen, ist: „Modern, von Adelh. v. Auer“. In diesem Buch von Frauenhand ist ächtes Mark, Fülle des Gedankens, scharfe Beobachtung, ein prächtiges Erzählertalent, Witz und glücklicher Humor, und wiederum, wo die Verfasserin an die ersten Fragen der Menschheit, an die Probleme unserer und aller Zeiten herantritt, eine mächtig strömende Beredtheit, und zwar in einer Reinheit der Sprache, wie man sie bei weiblichen Autoren selten findet. Wir wollen dieses „Modern“ jeder modernen, zumal jeder mit Töchtern gesegneten Familie empfehlen, in welcher ein Sinn für Wahrheit, Ernst und Einfachheit lebt. (Augsburger Allgemeine Zeitung.)

Ruhrkohlen

aus dem Schiff empfiehlt billigt

Philipp Bomberg,

Lindenheimerstraße 15.

4.4.

Ferd. Strauß, Langestraße 151 } nehmen Aufträge entgegen.
Chr. Grimm, " 36

Circus Herzog.

Heute Montag den 20. Mai 1878, Abends 7 1/2 Uhr, Erste Komiker-Vorstellung, oder: Ein Abend für Humor und Frohsinn. In dieser Vorstellung werden sämtliche Clowns alles Mögliche aufbieten, um durch Aufführung nur der neuesten Scherze, Episoden und Intermezzos den geehrten Besuchern des Circus einen recht genussreichen Abend zu verschaffen. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Dienstag Vorstellung.

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Dinners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde. Getauft:

2. April. Friedrich Karl Adolf, geb. den 15. März, Vater Peter Sieg von Kadelburg, Pferdebahnkassierer.
 3. " Mar Heinrich, geb. den 24. März, Vater Adolf Desch von Strohheim, Schreiner.
 6. " Elisabeth Mathilde Adeline, geb. den 10. März, Vater Ernst Richard, Großh. Hofwaler und Gallerieinspektor.
 7. " Ludwig Emil, geb. den 1. März, Vater Karl Porzel von Neunstrichen, Geschäftsreisender.
 7. " Marie Luise, geb. den 25. März, Vater Heinrich Knöpfel von Blitterdorf, Schuhschmied.
 8. " August Karl Franz, geb. den 8. März, Vater Josef Spitz von Herbolzheim, Schneidemeister.
 9. " Rosa Luise Charlotte, geb. den 30. März, Vater Ludwig Karl von Friedrichsdorf, Tagelöhner.
 11. " Josefine Pauline, geb. den 18. März, Vater Josef Deffinger von Roth-Malsch, Feiger.
 13. " Anna Katharine, geb. den 30. März, Vater Franz Reiss von Ottersdorf, Maurer.
 13. " Rosa, geb. den 9. April, Vater Alois Krattenmacher von Waldsee, Schneidemeister.
 14. " Emil Heinrich, geb. den 22. März, Vater Heinrich Wagenknecht von Soburg, Tapezier.
 14. " Adelheid, geb. den 25. März, Vater Ignaz Stadlwieser von Holzgau, Gypfer.
 14. " Friederike, geb. den 4. April, Vater Vitalis Brandt von Bietigheim, Schreiner.
 16. " Stefanie, geb. den 12. April, Vater Michael Trischler von Hardheim, Schaffner.
 18. " August Hugo, geb. den 11. März, Vater Johann Koch, Schuhmachermesler.
 18. " Bertha, geb. den 8. März, Vater Ludwig Meier von Weitenung, Pferdebahnschaffner.
 21. " Franz Karl, geb. den 7. April, Vater Franz Wolftram von Dorchhaus, Schlosser.
 21. " Anna Ida, geb. den 11. April, Vater Josef Gangbühl von hier, Kellner.
 21. " Marie Theres, geb. den 13. April, Vater Wendelin Kupferschmid von Obersiecht, Schlossermesler.
 22. " Benedikt Christof, geb. den 22. September 1877 in Philadelphia, Vater Ludwig Knob von Stettfeld, Glasmesler in Philadelphia.
 22. " Ida Annitta Johanna Adolfin, geb. den 21. Februar, Vater Ernesto Mendy von Sanitago, Fabrikant.
 22. " Karl Friedrich, geb. den 3. März, Vater Hermann Erath von Rastatt, Küfermesler.
 22. " Bruno Karl August, geb. den 19. März, Vater Heinrich Biegler, Großh. Eisenbahn-Hochbauinspektor.
 22. " Friederike, geb. den 10. April, Vater Karl Weber von Waltershofen, Schneider.
 22. " Wendelin Eugen, geb. den 11. April, Vater August Gramlich von Deffingen, Schaffner.
 22. " Friederike Emilie, geb. den 14. April, Vater August Bauer von hier, Kaufmann.
 24. " Rosa Theres, geb. den 7. März, Vater Karl Grunewald von Altbreisach, Schneider.
 25. " Hugo Stefan Wilhelm, geb. den 5. März, Vater Jakob Benz von hier, Lokomotivführer.
 25. " Henriette Helene Rosa, geb. den 12. April, Vater Heinrich Schiele von Borsdorf, Schreiner.
 25. " Karl Leopold, geb. den 16. April, Vater Alois Knobloch von Muggensturm, Tagelöhner.
 25. " Adolf, geb. den 17. April, Vater Adolf Ristner von Forchheim, Drehermesler.
 25. " Elisabeth Friederike, geb. den 19. April, Vater Heinrich Mauser von Aue, Tagelöhner.
 28. " Pauline Emilie, geb. den 7. April, Vater Rudolf Schindler von Emmendingen, Bauunternehmer.
 28. " Julius Josef, geb. den 10. April, Vater Josef Sutter von hier, Wagner.
 29. " Otto, geb. den 26. April, Vater Josef Wolf von Bühl, Monteur.
- Getraut:
3. April. Martin Ehrath von Aasen, Großh. Hofbodenwischer, mit Margarethe Köfinger von Feudenheim.
 4. " Konrad Herle von Hüfingen, Großh. Hofkassier, mit Wilhelmine Schredl, Wittwe, geb. Solter, von hier.
 27. " Wilhelm Nambach von Stahlfeld, Feiger, mit Elisabeth Beck, Wittwe, geb. Friedrich, von Kürnbach.
 27. " Wilhelm Fiedler von Neustadt, Schreiner, mit Emma Köntiger von Kappelroed.
 27. " Jakob Pfeiffer von Herlingen, Schlosser, mit Sophie Kohn von Geislingen.
 29. " Heinrich Schilling von Mannheim, Großh. Hofschauspieler, mit Antonie Mohr von Bonn.

Die neuesten Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, die neuesten Costüme, Mantelets, Paletots, Fichus, Regenmäntel, Spitzen-Motondes, Spitzen-Fichus, Morgenkleider, Röcke u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Zurückgesetzt:

- eine Parthie Toile d'Asie (Zephir) per Meter **35 Pf.**,
- " " leinene und wollene Grenadines per Meter **30 Pf.**,
- " " Mozambique beige und einfarbig per Meter **50 Pf.**,
- " " feine Sultanes mit Franzen per Meter **M. 1.20.**

S. Dertinger's Seidenwaaren-Geschäft

empfehl

das Neueste in seidenen Mantelets und Paletots von M. 20 an,
 " " in Spitzen-Fichus, spanisch (ächt) von M. 8 an.
 Anfertigung von seidenen Röcken und Costumes nach neuesten Modellen.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1878 an.

Richtung nach Seidelberg-Würzburg- Mannheim	Richtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Offenburg-Basel- Constanz	Richtung nach Pforzheim- Mühlacker	Richtung nach Karlsruhe (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁶ Nachts <small>Schnellz. Nr. 40, I. II. III.</small>	2³⁴ Nachmitt. <small>Schnellz. Nr. 12, I. II.</small>	5⁴⁵ Morgens <small>Zug Nr. 122.</small>	1⁵ Nachts <small>Schnellz. Nr. 39, I. II. III.</small>	7³⁵ Morgens <small>Zug Nr. 164.</small>
7¹⁵ Morgens <small>Zug Nr. 2.</small>	2⁴⁵ Nachmitt. <small>Zug Nr. 14.</small>	9 Morgens <small>Zug Nr. 124.</small>	3¹⁵ Nachts <small>Schnellz. Nr. 7, I. II.</small>	10⁵⁵ Morgens <small>Schnellz. Nr. 166, I. II.</small>
9⁵ Morgens <small>Zug Nr. 502.</small>	5 Nachmitt. <small>Zug Nr. 18.</small>	1⁵⁵ Nachmitt. <small>Zug Nr. 126.</small>	3³⁰ Nachts <small>Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.</small>	12²⁵ Mittags <small>Zug Nr. 168.</small>
10⁵⁰ Morgens <small>Schnellz. Nr. 6, I. II. III.</small>	7²⁴ Abends <small>Schnellz. Nr. 20, I. II.</small>	6³⁰ Abends <small>Zug Nr. 128.</small>	4³⁸ Nachmitt. <small>Schnellz. Nr. 33, I. II. III.</small>	2²⁸ Nachmitt. <small>Eilzug Nr. 170, I. II. III.</small>
12 Mittags <small>Zug Nr. 8.</small>	9 Abends <small>Zug Nr. 24.</small>	7¹⁵ Morgens <small>Zug Nr. 15.</small>	7⁵⁰ Abends <small>Zug Nr. 35.</small>	2²⁸ Nachmitt. <small>Eilzug Nr. 170, I. II. III.</small>
	12 Nachts <small>Schnellz. Nr. 32, I. II. III.</small>	11¹⁵ Morg. <small>Schnellz. Nr. 25, I. II.</small>	10⁵ Abends <small>Gemisch. Z. Nr. 507, I. II. nur bis Raftatt.</small>	5¹⁰ Abends <small>Zug Nr. 172.</small>
		11²⁵ Morgens <small>Zug Nr. 21.</small>		* 8 Abends <small>Zug Nr. 174.</small>
		<small>† ohne Halt in Ettlingen.</small>		Badezüge <small>(nach Bedarf) ohne Halt in Mühlburg und Knielingen.</small>
				11²⁰ Morgens <small>Zug Nr. 192.</small>
				5 Nachmitt. <small>Zug Nr. 194.</small>
				6 Abends <small>Zug Nr. 196.</small>

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

beehrt sich, das Eintreffen sämtlicher Neuheiten in
leichten Kleiderstoffen für die Sommer-Saison
empfehlend anzuzeigen.

Schwarze Mozambiques, Grenadines

in bewährtesten und garantirten Qualitäten.

Durch besonders günstige Einkäufe empfehle als außergewöhnlich billig und bedeutend unter den früheren regulären Verkaufspreisen:

Taffet Belge in allen Farben	früher 1.25, jetzt 75—90 Pf. per Meter,
Belge I^r , reine Wolle	" 1.80, " 1.30 " "
Belge matelassé , " "	" 1.80, " 1.— " "
Belge mouliné , " "	" 1.60, " 1.10 " "
Belge croisé , " "	" 1.50, " 1.— " "

80 cm. breiten Toile d'Asie (Zephir) früher 1.10, jetzt 50 Pf. per Meter.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maasß nach Pariser Modellen im eigenen Atelier unter Garantie in kürzester Frist.

22.

Einladung.

22. Die Herren Sänger sämtlicher hiesigen Gesangsvereine werden hiemit zu einer Probe auf

Montag den 20. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Zweck: Einübung einiger Lieder zur Feier des Empfangs Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin.

Karlsruhe, den 17. Mai 1878.

Im Auftrag der Vorstände sämtlicher Vereine:
J. Ruzel.

Wahlvorschlag

für die Ergänzungswahlen in die evang.-prot. Kirchengemeindeversammlung:

Georg Kuenkle, Zimmermeister,
Peter, Oberlehrer,
v. Neck, Ministerialrath,

Reiß, Schulfondsverwalter,
Specht, Rektor,
Fr. Wolff, Kaufmann.

Mehrere Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. Mai.

Darmstädter Hof. Ehrenstab, Forstcand. a. Norwegen Kleber, Uffelmann, Richter u. Simon, Forstcand. v. Aschaffenburg. Thoma, Kfm. v. Broderode. Steln, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Meister, Fabr. v. Altdorf. Häring, Kfm. v. Nieseln. Bischoff, Kfm. v. Düsseldorf. Stahl, Kfm. v. Stuttgart.

Erbrinzen. Butler, Capitain a. England. Wolfsch. Kfm. v. Frankfurt. Mannlicher, Ing. von Wien

Heinze m. Frau v. Chemnitz. Christenson m. Frau v. Kopenhagen. Enzi, Fabr. v. Jülich. Kommer, Kfm. v. Breslau. Bellmond, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Häusler, Schmied u. Schiele, Kfm. v. Siedingen. Ditzig, Gerichtsenator m. Krl. Doct. v. Emmendingen. Knittel, Kaufm. v. Straßburg. Eisen Major v. Constanz. Josephson, Fabr. v. Lübeck. Genzinger, Kfm. v. Blaubeuern. Thomsen, Student von Straßburg. Neubrunner, Kfm. v. Bonn. Zeller, Kfm. v. Elwangen. Meyer, Kfm. v. Frankfurt a. M. Wilhelm, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Cloen, Privatm. von Köln.

Thönnissen, Kfm. v. Düren. Busen, Kfm. v. Köln. Richardson, Rent. v. London. Heimann, Priv. v. Köln. Guratt, Rent. v. New-York. Hlisch, Fabr. v. Frankfurt. Nörbinger, Kfm. v. Nürnberg. Dohrn, Oberinsp. v. Magdeburg. Küstenmacher, Priv. a. Amerika. Amlmann m. Frau v. Pfullendorf. Schloß, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider m. Frau v. Mannheim. Ganz, Fabr. v. Mainz. Kaufmann, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Große. Hartzen, Kfm. v. Triest. Pirau, Kfm. v. Paris. Gluskin, Fabr. v. Hechingen. Häusel, Kfm. v. Berlin. Häusler, Fabr. v. Zell. Mick, Kfm. v. Glauchau. Hadenacke, Kaufm. v. Gladbach. Kohn, Kfm. v. Berlin. Hegmann, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Offenbach. Weimann, Kfm. v. Oetz. Scholz, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Dertel, Kfm. v. Fabr. Badorff, Kfm. v. Köln. Dettiner, Kfm. v. Wien. Börtch, Kfm. v. Leipzig. Imhof, Kfm. v. Frankfurt. Härkele, Kfm. v. Würzburg. Holtermann, Kfm. v. Viefelsfeld. Stegenow, Kfm. v. Bremen. Alberti, Kfm. v. Hellsbroon. Wagner, Kfm. v. Jülich.

Hotel Taubhäuser. Kunz u. Weis, Kauf. v. Fabr. Hrl. Müller, Privat. v. Freiburg. Hermann, Kfm. v. Baiertal. Görlacher, Uhrmacher v. Bellingen. Beckmann, Kaufm. v. Hannover. Staubach, Kaufm. v. Hamburg.

Prinz Max. Jung, Priv. v. Pforzheim. Gentner, Priv. v. New-York. Hr. Kanic m. Frau u. Womall, Rent. v. Neuhauß. Hirsh, Kfm. v. Kol. Maier, Kfm. v. Köln. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Nägler, Kfm. v. Leipzig. Maier, Fabr. v. Bern. Burger, Kaufm. von Stuttgart. Vollmann, Kfm. v. Hannover. Hermes, Kfm. v. Brüssel. Seibold, Kfm. v. München. Kramer, Kfm. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Dörr, Kfm. v. Barmen.

Die Generalversammlung der Vereinsbank Karlsruhe betreffend.

Wir erlauben uns zu bemerken, daß es sich nicht um den Austritt des Controleurs, sondern um Genehmigung der gegen ihn ausgesprochenen Kündigung, und erst wenn diese erfolgen sollte, um die Wahl eines Nachfolgers handelt.

Mehrere Mitglieder der Vereinsbank.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.